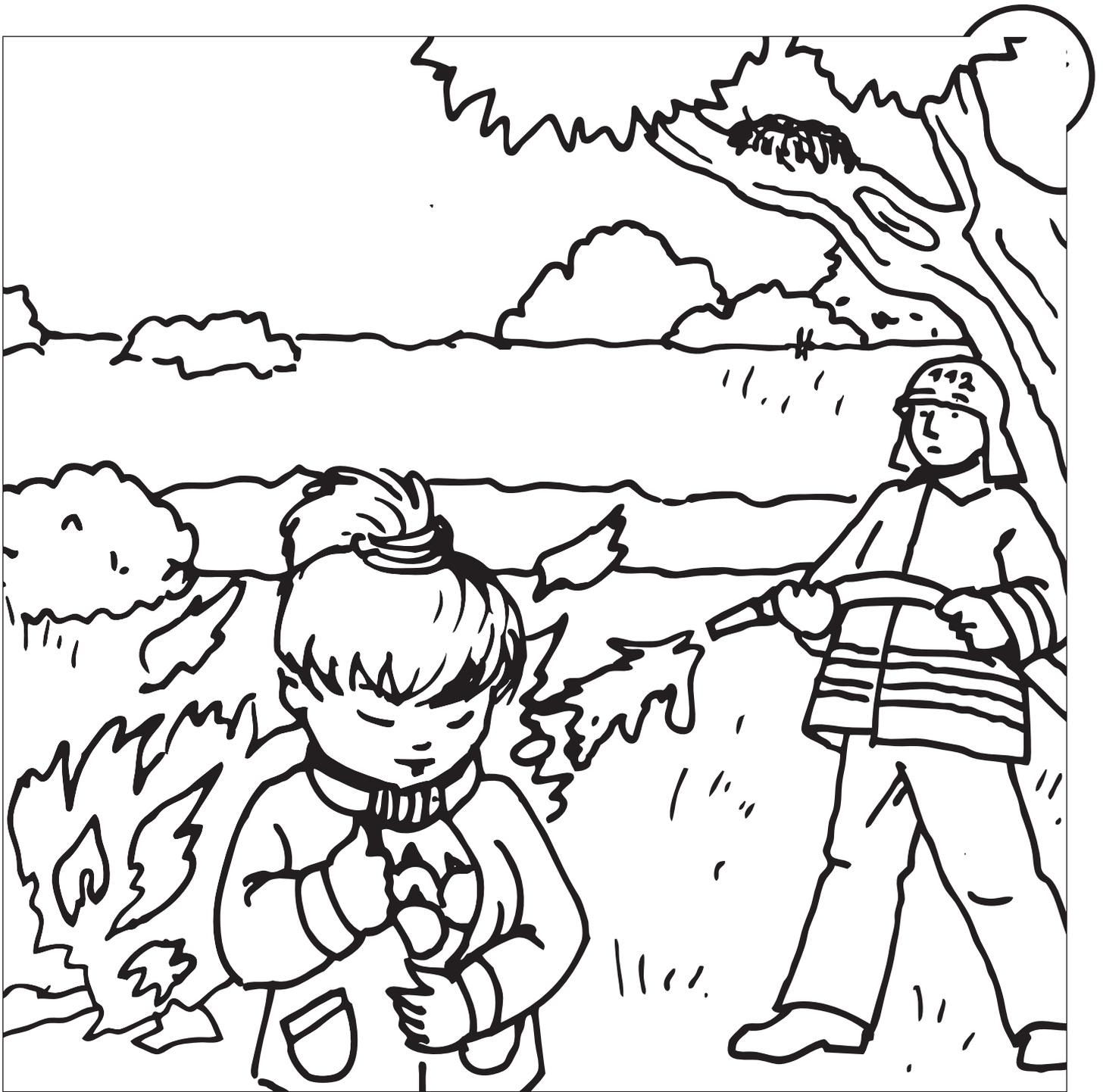




Prohli besucht heute seine Freundin Rosa, die im alten Ahornbaum am Bach ein Nest gebaut hat, aus dem drei junge Täubchen Prohli neugierig angucken. Rosa und Prohli plaudern über das neueste aus der Taubenwelt, als auf einmal Brandgeruch zu ihnen aufsteigt. Unter dem Baum haben Jungs aus der vierten Klasse ein Lagerfeuer angezündet, nun greifen die Flammen auf altes Laub und herumliegendes Papier über und die



Jungs können das Feuer nicht mehr löschen. Aus lauter Angst nehmen sie Reißaus. Auch Prohli und Rosa bekommen Angst um die kleinen Tauben, die noch nicht wegfliegen können. Prohli muss Hilfe holen! Da kommen Paul und Lisa gerade richtig. Aufgeregt zeigt Prohli auf das Nest. Paul weiß sofort, was zu tun ist: Er klettert auf den Baum und ruft Lisa zu, dass sie mit ihrem neuen Handy die Feuerwehr anrufen soll.



Derweilen holt er die Täubchen in seinem Basecap aus dem Nest. Lisa nimmt die Kleinen schützend unter ihre Jacke, da der Rauch nun immer stärker wird. Rosa und Prohli haben sich in eine nahe Linde gerettet, von wo aus sie beobachten, wie die Feuerwehr angebraust kommt. Schnell werden Schläuche ausgerollt, dann heißt es "Wasser marsch!" und der Brand ist bald gelöscht. Danach loben die Feuerwehrmänner Lisa und



Paul für ihr richtiges Verhalten, denn so konnte schlimmeres verhindert werden. Als der Rauch verzogen ist, bringt Paul die kleinen Tauben wieder in ihr Nest und Rosa fliegt vor Glück gurrend zu ihren Jungen zurück. Prohli kann sich gar nicht genug bei Paul und Lisa bedanken. "Ist doch klar, dass Freunde sich helfen!" sagt Paul und Lisa gibt Prohli noch ein Stück ihres Pausenbrottes für die Täubchen.